



GEMEINDE NIEDERNBERG

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 02.11.2021
Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 20:54 Uhr
Ort: Hans-Herrmann-Halle, Diemarusstraße

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Reinhard, Jürgen

Mitglieder des Gemeinderates

Falinski, Julia
Goebel, Volker
Grundhöfer, Niko
Hartlaub, Rudi
Klement, Jürgen
Linke, Julia, Dr.
Linke, Thomas
Niebauer, Janet
Reinhard, Peter
Scheuring, Josef
Seitz, Eugen
Uhrig, Christian
Wenzel, Alexander

Schriftführer/in

Debes, Marion

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Bieber, Udo
Oberle, Hannelore
Scheuring, Tatjana

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Bürgerviertelstunde
- 2 Zweckvereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten, Absichtserklärung **103/2021**
- 3 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Licht, gesamter Ortsbereich
- 3.1 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Licht, gesamter Ortsbereich - Ortsbereich **111/2021**
- 3.2 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Licht, gesamter Ortsbereich - Grundschulgelände
- 4 Schleusenneubau, Verlegung des Spielplatzes, Definition einer Fläche **113/2021**
- 5 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise **116/2021**
- 6 Informationen des ersten Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Jürgen Reinhard eröffnet um 20:05 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.

Die Niederschrift vom 07.09.2021 wurde vollinhaltlich genehmigt (Abstimmungsergebnis: 14:0; Stimmenthaltungen: -).

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bürgerviertelstunde

TOP 2 Zweckvereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten, Absichtserklärung

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung über die Bestellung gemeinsamer behördlicher Informationssicherheitsbeauftragter für den Landkreis Miltenberg und dessen kreisangehörige Städte, Märkte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg hat am 11.05.2021 einstimmig seine Absichtserklärung für eine Zweckvereinbarung im Bereich Informationssicherheit abgegeben. Zwischenzeitlich wurde diese mit der Regierung von Unterfranken abgestimmt und benötigt nun zum Abschluss noch die Beschlussfassung des Gemeinderats.

Die Kosten werden unter den Kommunen entsprechend der Einwohnerzahl aufgeteilt. Erwartet werden Kosten in Höhe von ca. 1 Euro/Einwohner/Jahr. Dies entspricht den in der Sitzung von Mai angekündigten Kosten.

TOP 3 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Licht, gesamter Ortsbereich

TOP 3.1 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Licht, gesamter Ortsbereich - Ortsbereich

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg rüstet alle weiteren Straßenlampen auf LED-Licht um. Die Lichtfarbe wird mit 3.000 Kelvin ausgeführt.

Die Beantragung ins Förderprogramm und die Ausschreibung für die Maßnahme wird beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Die Straßenbeleuchtung in Niedernberg mit ca. 600 Lichtmasten dient der bedarfsgerechten Beleuchtung des öffentlichen Raumes. Es werden ca. 250.000 kWh Strom pro Jahr verbraucht.

Im Jahr 2005 wurde bereits eine energiesparende Umrüstung, in weiten Gemeindebereichen, von den sogenannten HQL Lampen auf NAV (Natriumdampf) und eine Nachtabsenkung umgesetzt. Diese Maßnahme hat sich sehr schnell amortisiert. Es sind zunehmend Ausfälle und intensivere Wartungsmaßnahmen zu verzeichnen, die Leuchtkörper und Schaltelemente haben ihre Lebensdauer erreicht.

Mittelweile ist die Lampentechnik in Qualität und Verbrauchswerten weiterentwickelt. Durch den Einsatz von LED-Lichtpunkten lässt sich der Stromverbrauch weiter senken. Im Rahmen der Teilnahme am Energienetzwerk „KEENE6“ (jetzt „Die Klima10“) wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt. Diese wurde in der Gemeinderatsitzung im Januar 2019 im Rahmen des Jahresberichtes vorgestellt und zur abschnittswisen Umsetzung empfohlen. Es wurden in der Studie Einsparpotenziale bei einer gesamten Umrüstung (der Leuchtköpfe) in Höhe von ca. 110.000 kWh (bei ca. 24.000 €/Jahr errechnet). Die Amortisation beträgt dabei 7,5 Jahre. Für die Inventionen sind 20 % Förderung durch die LED Kommunalrichtlinie zu erwarten. Preisrelevant ist allerdings, ob auch die Lampenmasten (Beton) ausgetaucht und ggf. Lampenabstände verändert werden müssen, was detaillierter untersucht werden musste. Es wurde eine schrittweise Umsetzung empfohlen, um Erfahrungen zu sammeln; die LED Leuchten haben eine andere Lichtfarbe, die vorhandene Nachtabsenkung muss zurückgebaut werden, woraus auch die schaltkreisweise Umrüstung begründet ist.

Die Straßenbeleuchtungsanlage befindet sich in Niedernberg im Eigentum der AVG und wird auch durch diese betrieben. Es besteht ein Straßenbeleuchtungsvertrag, der mit der Stromnetz-Konzession gekoppelt ist. Die Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Umrüstmaßnahme wird durch die AVG abgewickelt. Um Planungskosten für die Gemeinde einzusparen, erfolgt die Planung durch das Büro BFT Energieberatungs GmbH, im Rahmen des Energienetzwerks.

Mittlerweile wurden im ersten Projektabschnitt die Lampen im Bereich des „Vogeldreiecks“, Spessartstraße, Stadtweg, Boschstraße erfolgreich umgesetzt (Teilabschnitten der Trafostation 6, 8 und 13).

Für die Umrüstung des restlichen Gemeindegebietes werden ca. 300 T€ nach Kostenberechnung veranschlagt. Bei ca. 230 T€ förderfähigen Kosten wird ein Zuschuss in Höhe von ca. 46 T€, aus dem Förderprogramm erwartet. Im Haushalt sind 300 T€ eingestellt.

Bei der Ausschreibung für das restliche Ortsgebiet ist festzulegen mit welcher Leuchtfarbe die Lampen ausgeschrieben werden. Im Bereich des ersten Bauabschnittes wurde eine Leuchtfarbe mit 4000 Kelvin eingesetzt.

Eigenschaften Farbtemperatur Straßenbeleuchtung:

4000 Kelvin

- Wirtschaftlicher als wärmere Lichtfarbe (abhängig von Leuchtensystem 10 -20% bei 1000 K Differenz)
- Fördert die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr durch Blauanteil

2200 - 3000 Kelvin

- Insektenfreundlich(er)
- Bei Nebel weniger Streulicht als kältere Lichtfarbe
- Besser geeignet für die psychologische Wahrnehmung des Menschen in den Nachtstunden

Die Hofbeleuchtung der Grundschule mit den angeschlossenen Fußwegen ist nicht an die Straßenbeleuchtung angeschlossen, ist veraltet und auch mit Defekten belastet. Dieser Bereich soll mit an die Straßenbeleuchtung angeschlossen und modernisiert werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf 31T€ und ca. 61 T€ Tiefbauarbeiten. Die Maßnahme ist nicht förderfähig, bis auf die neuen Leuchtmittelaufsätze (ca. 6 bis 7T€).

Dieses Paket soll mit über die Ausschreibung der Lampenumrüstung gepackt werden und in diesem Rahmen mit umgesetzt werden.

TOP 3.2 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED-Licht, gesamter Ortsbereich - Grundschulgelände

Beschluss:

Die Beleuchtung auf dem Grundschulgelände wird an die Straßenbeleuchtung mit angebunden.

Die Beantragung ins Förderprogramm und die Ausschreibung für die Maßnahme wird beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 1

TOP 4 Schleusenneubau, Verlegung des Spielplatzes, Definition einer Fläche

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt ein Bauleitplanverfahren mit dem Ziel der Errichtung eines Spielplatzes für die Fläche des BMX-Platzes in die Wege zu leiten.

Zurückgestellt

TOP 5 Feuerwehrhauserweiterung, Sachstand und weitere Vorgehensweise

Zur Kenntnis genommen

Mitteilung:

Das beauftragte Büro, Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB, stellte dem Runden Tisch, dem Vertreter der Fraktionen, der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung angehören, am 18.10. die ersten Planungen vor.

Diese beinhalteten den Flächenbedarf und die ungefähre Kostennote um den Anforderungen der Feuerwehr gerecht zu werden.

Aus diesem Treffen wurde nochmals der Wunsch bekräftigt auf dem vorhandenen Areal darzustellen, was möglich ist. Dies wurde seitens des Planers erledigt und wird am nächsten Treffen, am 17.11., dargestellt.

TOP 6 Informationen des ersten Bürgermeisters

- **Förderbescheid** für **GW-L2** ist eingegangen, Ausschreibung wird nun vorbereitet
- Am vergangenen Wochenende war eine Delegation aus **Santes** zu Besuch. Der neue Bürgermeister Hiazid Belabbes möchte sich ebenfalls für die **Städtepartnerschaft** engagieren. Vom 27.05. bis 29.05. soll anlässlich des 45-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft ein Fest in Niedernberg stattfinden.

Jürgen Reinhard
Erster Bürgermeister

Marion Debes
Schriftführer/in